

1 Einleitung



Die folgenden Informationen ersetzen die entsprechenden Informationen zum Anschluss der Inneneinheit an die Wärmepumpe, zu den Rohranschlüssen sowie zu Transport und Lagerung in den aktuell veröffentlichten Installationshandbüchern der Inneneinheit und der Wärmepumpe.

2 Inneneinheit an die Wärmepumpe anschließen

- ▶ Rohrgröße entsprechend der Anleitung für die Wärmepumpe wählen.

- ▶ Den Filtersieb-Kugelhahn (→Bild 1), der zum Lieferumfang der Inneneinheit gehört, auf den Einlass der Rücklaufleitung zur Wärmepumpe schrauben (→Bild 1).
- ▶ Den Griff an der Oberseite des Filtersieb-Kugelhahns entfernen.
- ▶ Falls der Filtersieb-Kugelhahn nicht direkt an der Wärmepumpe installiert werden kann, z.B. wenn eine INPA-Abdeckung angebracht ist oder der Abstand zur Wand zu kurz ist, den Filtersieb-Kugelhahn in der Rücklaufleitung zur Wärmepumpe platzieren (→Bild 1).
- ▶ Einen zusätzlichen Filtersieb-Kugelhahn mit integriertem Magneten und einer Maschenweite von 0,4 - 0,6 mm installieren und ihn in der Rücklaufleitung zur Inneneinheit platzieren.

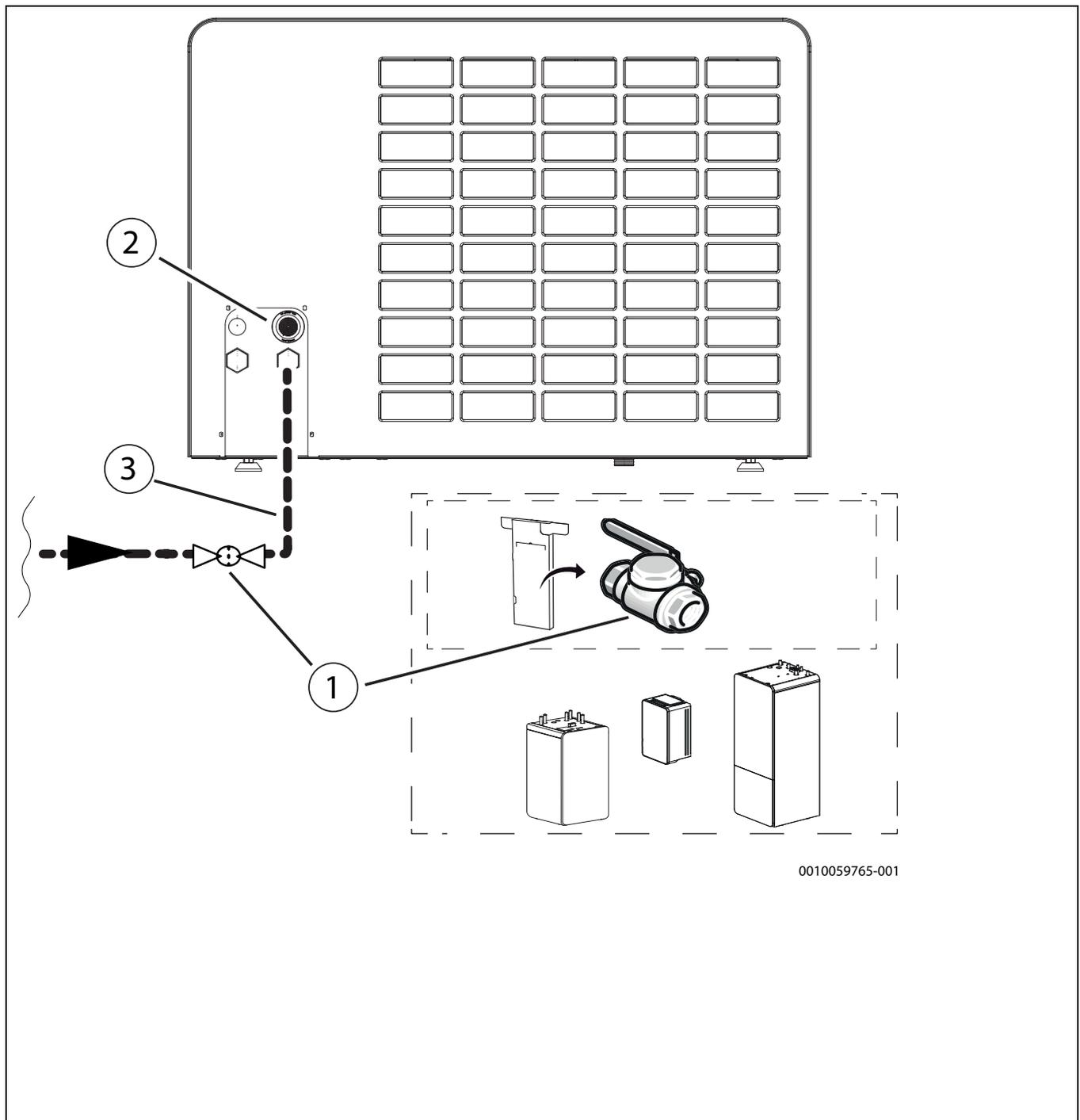


Bild 1 Anschluss der Inneneinheit an die Wärmepumpe

- [1] Filtersieb-Kugelhahn
- [2] Einlass der Rücklaufleitung
- [3] Rücklaufleitung zur Wärmepumpe



3 Rohrverbindungen, allgemein

ACHTUNG

Rückstände in den Rohrleitungen können das System beschädigen!

Feste Stoffe, Metall-/Kunststoffspäne, Rückstände von Flussmittel und Gewindedichtband sowie ähnliche Materialien können in Pumpen, Ventilen und Wärmetauschern stecken bleiben.

- ▶ Das Eindringen von Schmutz in die Rohrleitungen verhindern.
- ▶ Rohrteile und Verbindungen nicht direkt auf den Boden legen.
- ▶ Beim Entgraten sicherstellen, dass keine Rückstände im Rohr verbleiben.
- ▶ **Vor dem Anschluss der Wärmepumpe und der Inneneinheit das Rohrsystem spülen, um Fremdkörper zu entfernen.**

ACHTUNG

Sachschäden durch Frosteinwirkung und UV-Strahlung!

Bei Stromausfall kann das Wasser in den Rohrleitungen gefrieren.

Durch UV-Strahlung kann die Isolierung spröde werden und nach einiger Zeit aufbrechen.

- ▶ Für Rohrleitungen, Anschlüsse und Verbindungen im Freien eine mindestens 19 mm starke Isolierung verwenden.
- ▶ Entleerhähne montieren, sodass das Wasser aus den zur Wärmepumpe hin und von von ihr weg führenden Leitungen bei längerem Stillstand und Frostgefahr abgelassen werden kann.
- ▶ UV- und feuchtigkeitsbeständige Isolierung verwenden.



Isolierung/Dichtungen.

- ▶ Alle wärmeleitenden Leitungen müssen gemäß den geltenden Normen mit geeigneter Wärmeisolierung ausgestattet sein.
- ▶ Im Kühlmodus müssen alle Verbindungen und Leitungen gemäß den geltenden Normen isoliert werden, um Kondensation zu vermeiden.
- ▶ Isolieren Sie die Wand, an der das Rohr eingesetzt wird.



Die Rohre gemäß den Anweisungen dimensionieren (→ Installationsanweisungen für die Inneneinheit). Dies gilt nur für die Rohre zwischen Wärmepumpe und Inneneinheit.

- ▶ Das Spleißen der Wärmetauscherrohre vermeiden, um den Druckabfall zu minimieren.
- ▶ Zwischen Wärmepumpe und Inneneinheit keine unbeschichteten Stahlrohre und Rohre aus anderen rostgefährdeten Materialien verwenden.
- ▶ Vorisolierte PEX- oder AluPEX-Rohre, Edelstahlrohre und Edelstahl-Kupferrohre werden für alle Verbindungen zwischen Wärmepumpe und Innengerät empfohlen. Sie erleichtern die Installation und verhindern Lücken in der Isolierung. PEX- oder AluPEX-Rohre dämpfen außerdem Vibrationen und isolieren gegen Schallübertragung zum Heizungssystem.
- ▶ Ausschließlich Materialien (Rohre und Anschlüsse) desselben PEX-Lieferanten verwenden, um Leckagen zu vermeiden.

4 Transport und Lagerung



GEFAHR

Lebensgefahr durch Feuer!

Das Produkt enthält das brennbare Kältemittel R290. Im Falle eines Lecks kann sich das Kältemittel mit der Luft zu einem brennbaren Gas vermischen. Es besteht Brand- und Explosionsgefahr.

- ▶ Das Produkt muss in einem gut belüfteten Raum ohne dauerhafte Zündquellen (z. B. offene Flamme, an der Wand montiertes Gas-Heizgerät oder Elektroheizung) gelagert werden.

Die Wärmepumpe muss stets aufrecht transportiert und gelagert werden. Die Wärmepumpe darf jedoch vorübergehend um $\leq 45^\circ$ geneigt, aber nicht flach hingelegt werden.

Die Wärmepumpe darf nicht bei Temperaturen unter -30°C oder über $+60^\circ\text{C}$ gelagert werden.

Die Wärmepumpe muss so gelagert werden, dass sie nicht mechanischen Beschädigungen ausgesetzt ist.

Unsachgemäßer Transport kann das Gerät beschädigen. Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es während des Transports beschädigt wurde.

Beim Transportieren der Wärmepumpe ohne Verpackung die beiliegenden Gurte verwenden. Nach dem Abstellen der Wärmepumpe am Montageort die Gurte wieder entfernen.



WARNUNG

Gefahr von Verletzungen!

Die mitgelieferten Einweggurte sind nicht geeignet, um die Wärmepumpe mit einem Kran zu transportieren. Die mitgelieferten Holzteile und Metallhalterungen sind nicht geeignet, um die Wärmepumpe mit einem Kran zu transportieren.

- ▶ Vor dem Transport überprüfen, ob die Gurte nicht beschädigt sind.
- ▶ Die Einweggurte nicht erneut verwenden.
- ▶ Hebezeuge verwenden, die für den Transport der Wärmepumpe mit einem Kran geeignet sind.

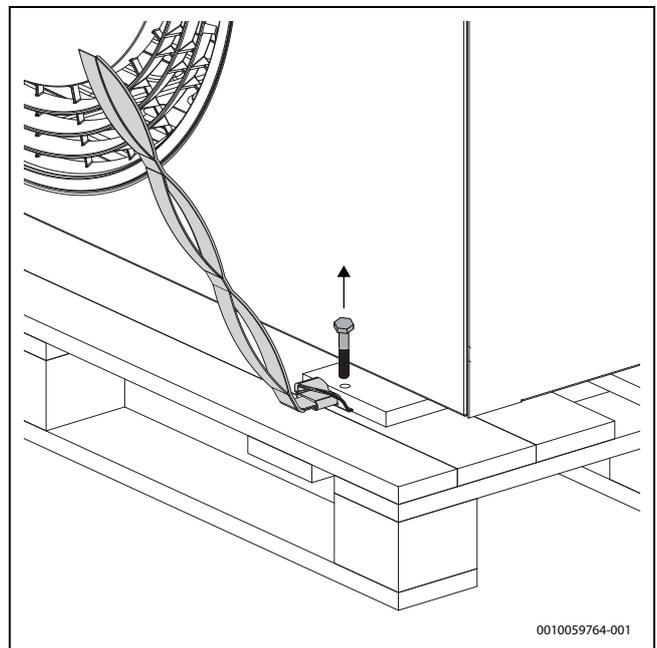


Bild 2 Gurte befestigen und Schrauben entfernen



VORSICHT

Gefahr von Schäden und Verletzungen!

Die Metallhalterungen und die Holzkomponenten sind nicht untrennbar an der Wärmepumpe befestigt, so dass diese beim Tragen verrutschen kann. Das Kippen der Wärmepumpe beim Transport mit Gurten führt zu unsicherer Handhabung und kann Verletzungen verursachen.

- ▶ Die Wärmepumpe mindestens zu viert tragen.
- ▶ Achtung! Die Wärmepumpe ist auf der Kompressorseite schwerer.
- ▶ Die Wärmepumpe beim Tragen mit Gurten aufrecht halten.

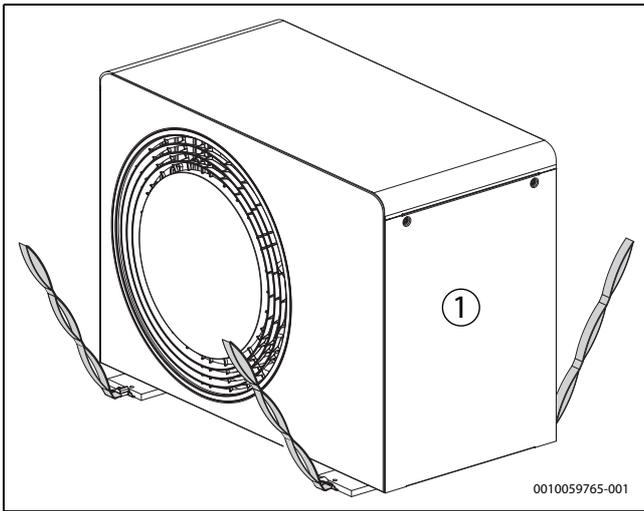


Bild 3 Beim Transportieren der Wärmepumpe ohne Verpackung die Gurte verwenden

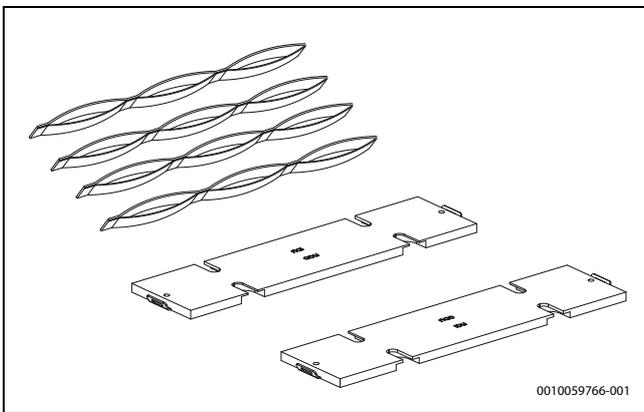


Bild 4 Holzteile und Gurte



Original Quality by Bosch Thermotechnik GmbH
Sophienstrasse 30-32
35576 Wetzlar, Germany

GB importer: Bosch Thermotechnology Ltd.
Cotswold Way, Warndon
Worcester WR4 9SW, United Kingdom

